

Tiroler Meisterschaft 114/1 endlos 2012 in Kramsach

Als erste Landesmeisterschaft der laufenden Saison wird in Kramsach die Disziplin 14/1 endlos am 2.12.2012 abgehalten. Als Wettkampfleiter fungiert Hartmann Lederer, unterstützt von und Albert Hörhager und Eugen Hotarek. Nachdem diese Disziplin im einfachen K.O. gespielt wird und außerdem als schwerste Disziplin im Pool Billard gilt, nehmen nur 29 Spieler an dieser Veranstaltung teil. Dafür aber können die Ausspielziele von Anfang an mit 100 festgesetzt werden.

Ein Dank von Seiten des Veranstalters gilt noch dem Team der Fischerstube, die uns in gewohnter Weise mit köstlichen Speisen versorgt hat und dem Mitglied Fabian Anfang-Kurz, der durch seine tatkräftige Mithilfe bei der Abwicklung derartiger Turniere immer mit an vorderster Front steht. Ansonsten ist die Mithilfe der Vereinsmitglieder eher als spärlich einzustufen.

Sportlich stehen mit dem K.O. Raster nahezu alle Spieler bereits in der ersten Runde am Tisch. Es sind ja nur der Titelverteidiger und 7 weitere Spieler nach der aktuellen Rangliste „Gesetzt“, alle anderen Spieler werden in den Raster gelost.

Die erste Runde verläuft annähernd plangemäß, das High-Light aus Sicht des Veranstalters BC Kramsach ist der Sieg seines Präsidenten gegen den jüngsten Teilnehmer Manuel Kapeller, der ja bekanntlich das letzte nationale Turnier in Kramsach im Oktober für sich entscheiden konnte. Einen übermächtigen Gegner bekam Fabian Anfang-Kurz, er muss den Pool X-Press'ler Tommy Knittel leider ziehen lassen. Auch Alex Santer verliert, wenn auch nur knapp.

In der zweiten Runde (Achtelfinale) können sich die Kramsacher dann leider nicht mehr weiter in Szene setzen. Alle drei weitergekommenen Spieler Hotarek, Mahlknecht und Lederer verlieren in dieser Runde und werden damit Neunte. Denselben Rang kann der auf Nummer 2 gesetzte Pool X-Press'ler Günther Parth belegen, er verliert nämlich gegen Richard Toporis von L.P.T. Innsbruck mit 100:98. Die Partie Sommeregger (Nummer 1 der Landesmeisterschaft) gegen Andi Hobjan dauert trotz der auf nur 14 Aufnahmen gespielten Partie über 2 Stunden. Sie endet mit einem 100:97 – Sieg von Sommeregger.

Die Viertelfinalspiele lauten damit Sommeregger gegen Hann, Mair Andi gegen Knittel, Winkler Mich gegen Ohr und Spiß gegen Toporis. Die Glanzleistung kommt hier vom Lechaschauer Tommy Knittel, der in nur 4 Aufnahmen mit einer Höchstserie von 58 Bällen in Andi Mair vom 1.PBC Imst abfertigt. Auch Sommeregger kann klar gegen Hann gewinnen und Spiß gegen Toporis. Die Partie Winkler Michael gegen Kenneth Ohr zieht sich dann wieder, es wird sogar Time gespielt. Die endet dann nach 2Hr 15 min mit 100:92 für Kenneth Ohr.

Die Halbfinale spielen Sommeregger / Knittel, beide Pool X-Press Innsbruck und Spiß, SBC Inzing / Ohr, Pool X-Press Innsbruck. Damit spielt Pool X-Press mit 3 der angetretenen 4 Spieler im Halbfinale. Das Spiel Sommeregger gegen Knittel ist geprägt von einer Unzahl von Fehlern und verschossenen Kugeln. Beide Akteure kommen nicht einmal annähernd an ihre „Normalform“ heran. Aber das ist eben Billard. Erst eine große Partie, die nächste dann wieder unter jeder Kritik. So gewinnt Sommeregger mit 100: 72.

Besser ins Spiel kommt da schon Kenneth Ohr gegen Tommy Spiß. Nach anfänglichem Rückstand kann er dann die Fehler von Spiß ausnützen und Paket für Paket wegschießen. Schließlich zieht er mit 100:70 in das Finale ein.

Damit gibt es ein Finale mit zwei Vereinsspielern von Pool X-Press, das der routinierte Sommeregger anfangs dominiert und bereits 92:47 in Führung ist, bevor Kenneth mit der zweithöchsten Serie des Turniers (39 Bälle) herankommt. Ein weiterer Fehler von Sommeregger ermöglicht Ohr den Sieg, er muss nur noch die 14 am Tisch liegenden Kugeln abräumen. Das gelingt ihm auch souverän und so krönt er sich zum Tiroler Meister in der Königsklasse 14/1 endlos.

BC Kramsach

Pressereferat

Ing. Mag.(FH) Hartmann Lederer

A – 6235 Reith i.A., Neudorf 58

Sieger: Kenneth Ohr, Pool X-Press Innsbruck
Zweiter: Rene Sommeregger, Pool X-Press Innsbruck
Dritte: Thomas Knittel, Pool X-Press Innsbruck
Thomas Spiß, Little Pool Team Innsbruck
Fünfte: Andi Mair, 1.PBC Imst
Michael Winkler, BC Saustall Fieberbrunn
Richard Toporis, Little Pool Team Innsbruck
Günther Hann, 1.PBC Imst

Foto der Sieger: v.l.n.r: Präs. Eugen Hotarek, Thomas Knittel, Rene Sommeregger, Kenneth Ohr,
Thomas Spiß

gez. Ing. Mag.(FH) Hartmann Lederer
Schriftführer BC Kramsach